

Planungsgruppe Zürcher Unterland

Sekretariat | Gemeinde Eglisau | Obergass 17 | Postfach | 8193 Eglisau
Telefon 043 422 35 09 | pzu@eglisau.ch | www.pgzu.ch

I. **Geschäftsbericht 2025**

1. **DV-Workshops**

Für den inhaltlichen Austausch zwischen den Gemeinden und der PZU sowie zwischen den Gemeinden untereinander werden ein- bis zweimal pro Jahr DV-Workshops durchgeführt.

Der Workshop vom 18. Juni widmete sich der Situationsanalyse des regionalen Park+Rail-Konzepts (siehe Ziff. 5). Die Themen des zweiten Workshops vom 12. November waren Klima und Energiestrategie (siehe Ziff. 6) sowie das Standortkonzept des regionalen Park+Rail-Konzepts.

2. **Teilrevisionen Regionaler Richtplan**

Das Teilrevisionspaket 2024 konnte abgeschlossen werden. Mit der Teilrevision wurden Differenzen im Velonetzplan bereinigt sowie verschiedene kleinere Nachführungen vorgenommen. Die Delegierten genehmigten die Teilrevision an der Versammlung vom 18. Juni. Der Regierungsrat hat die Teilrevision mit Beschluss vom 3. Dezember festgesetzt.

3. **Weitere Planungen und Projekte der Planungsgruppe**

Neben der Richtplanung hat die PZU weitere Aufgaben wahrgenommen. Im Jahr 2025 hat sie sich zu folgenden Vorhaben und Planungen vernehmen lassen, bei denen regionale Interessen betroffen waren:

Kommunale Vorlagen:

- Bachs – Gesamtrevision Bau- und Zonenordnung
- Bülach – Privater Gestaltungsplan «Bahnhofring / Hertiweg»
- Eglisau – Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung
- Bachenbülach – Teilrevision Bau- und Zonenordnung
- Glattfelden – Teilrevision Nutzungsplanung
- Freienstein-Teufen – Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung
- Niederglatt – Teilrevision Bau- und Zonenordnung (2. Paket)
- Bachs – Revision Verkehrsrichtplan
- Steinmaur – Neuauflage Gesamtrevision Bau- und Zonenordnung

Kanton Zürich:

- Kantonaler Richtplan Teilrevision 2024 und Teilrevision Planungs- und Baugesetz
- PBG-Revision «Baudenkmäler»
- Kantonaler Gestaltungsplan mit UVP «Abbau und Erweiterung Deponie Typ B Schwanental», Eglisau
- StrG-Revision «Bundesrechtswidrige Bestimmung im Strassengesetz anpassen»
- Waldentwicklungsplan Kanton Zürich

- PBG-Revision erleichtertes Bauen im Bestand und Störfallvorsorge Bund
- Sachplan Infrastruktur Luftfahrt, Anpassung Objektblatt Flughafen Zürich

4. Mitwirkungen

Bei folgenden Projekten hat die PZU 2025 mitgewirkt:

- Agglomerationsprogramm 5. Generation
- Resonanzgruppe kantonales Mountainbike-Konzept
- Sachplan geologische Tiefenlager, Standort Nördlich Lägern
- Gemeindeggespräche beim Amt für Raumentwicklung

5. Park+Rail-Konzept

Das «Regionale Gesamtverkehrskonzept Zürcher Unterland plus» sieht zur Förderung der Multi- und Intermodalität die Erarbeitung und Umsetzung eines regionalen Park+Rail-Konzepts vor. Das Konzept soll unter anderem empfohlene P+R-Standorte sowie den Bedarf an P+R-Parkplätzen pro Standort aufzeigen. Die PZU hat das Konzept zusammen mit den Gemeinden an den Workshops vom 18. Juni und 12. November erarbeitet und Ende Jahr abgeschlossen.

6. Energieregion Zürcher Unterland

Ende 2024 wurde die Energieregion Zürcher Unterland (ERZU) als Verein gegründet. Die ERZU hat zum Ziel, die Umsetzung der Energiewende und des Klimaabsenkpades auf Netto-Null, sowie die Anpassung an den Klimawandel im Zürcher Unterland zu unterstützen. Dies soll unter anderem durch die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, den Wirtschaftspartnern, der Bevölkerung und weiterer Gruppen geschehen. Die PZU unterstützt die ERZU in einer zweijährigen Testphase finanziell und bei der Vermittlung zu den Gemeinden.

Mittels Grundlagenbereitstellung, Beratung, fachlicher Begleitung, gemeinsamen Projekten, Partizipation und Kommunikation soll ein Mehrwert für die Gemeinden geschaffen werden. Als eines der ersten Projekte wurde eine Bestandesaufnahme der bestehenden Strukturen, Angebote und Wünsche der Gemeinden im Unterland zu Energie- und Klimathemen erstellt. Am DV-Workshop vom 12. November haben die Gemeinden die Massnahmen bewertet, welche sie für die Region und sich selbst als unterstützend und wichtig für die Erreichung der Energie- und Klimaziele einschätzen.

7. Zentrumsentwicklung im Bahnhofsumfeld

Die PZU hat im Jahr 2024 zusammen mit den Gemeinden eine räumliche Übersicht erstellt, wo grössere Siedlungsentwicklungen in der Region stattfinden, wie die heutige Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist und wo Schwachstellen (insbes. Kapazitätsengpässe, Verspätungen) bei den Buslinien bestehen. Daran anknüpfend hat die PZU einen Abgleich durchgeführt, ob die effektive Siedlungsentwicklung in den Zentren mit dem Zielbild 2030 des regionalen Raumordnungskonzepts einhergeht. Die Auswertung wurde den Delegierten an der Versammlung vom 18. Juni vorgestellt.

8. Aktualisierung Arbeitszonenmanagement

Gemäss kantonalem Richtplan stellen die Regionen für ihr Gebiet die regionale Arbeitszonenbewirtschaftung sicher und sorgen damit für eine haushälterische Nutzung der Arbeitszonen. Die Ziele und Grundsätze für die zukünftige Entwicklung von Arbeitsplatzgebieten sind im Positionspapier der PZU aus dem Jahr 2020 definiert. Die Aktualisierung des Positionspapiers konnte im Frühjahr abgeschlossen werden.

9. Klimaangepasste Siedlungsentwicklung

Der kantonale Richtplan sieht vor, dass zur Erhöhung der Siedlungsqualität auf die zunehmende Belastung durch den fortschreitenden Klimawandel reagiert werden muss. Die Regionen und Gemeinden haben die Anforderungen an eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung zu beachten, um zur Minderung der sommerlichen Hitzebelastung einen Beitrag zu leisten. Der Vorstand hat sich damit auseinandergesetzt, wie das Thema Klimawandel aus regionaler Sicht angegangen, die Vorgaben des kantonalen Richtplans auf regionaler Ebene verankert und Hilfestellungen für die Gemeinden geleistet werden können. Das Thema soll in die Teilrevisionsvorlage 2026 des regionalen Richtplans einfließen.

10. Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 weist Ausgaben von Fr. 243'851.78 und Einnahmen von Fr. 0.- und somit einen Aufwandüberschuss von Fr. 243'851.78 aus. Das Budget 2025 ging von einem Aufwandüberschuss von Fr. 283'200.00 aus. Der Aufwandüberschuss wird gemäss Kostenverleger auf die Zweckverbandsgemeinden verteilt. Es wird keine Investitionsrechnung geführt.

11. Budget 2026

Das Budget 2026 geht von einem Aufwand von Fr. 224'500.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 aus. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 224'500.00 wird auf die Verbandsgemeinden gemäss statutarischem Schlüssel verteilt.

12. Ständige Vertretungen in Organisationen

Rebekka Bernhardsgrütter, Reto Grossmann und Markus Ott vertreten die PZU in der Regionalkonferenz Nördlich Lägern.

Andreas Müller vertritt die PZU in der Kerngruppe der Energieregion Zürcher Unterland (ERZU).

13. Regionalplanermandat

Der Vorstand hat im Herbst das Regionalplanermandat für die Periode 2026 – 2030 öffentlich ausgeschrieben. Der Entscheid, welches Unternehmen die PZU für diese Periode als Regionalplaner unterstützt, fällt der Vorstand im Frühjahr 2026.

II. Fachkommission öffentlicher Verkehr und RVK

Das kantonale Fahrplanverfahren umfasst die Angebote des Orts- und Regionalverkehrs (S-Bahn, Tram, Bus, Schiff und Seilbahn). Die RVK hat sich mit den Konzepten für das Fahrplanverfahren 2027 – 2028 auseinandergesetzt.